



HHV - Hessischer Handballverband Bezirk Wiesbaden/Frankfurt, AK Schiedsrichter

Schiedsrichterbrief 01–2018

Während in den Aktivenmannschaften noch um Meisterschaft und Abstieg gespielt wird, hat in der Jugend bereits die Saison 2018/2019 begonnen. Den Beginn der neuen Saison haben wir zum Anlass genommen um das Design des Schiedsrichterbriefs anzupassen. Wir hoffen, es trägt zu einer besseren Lesbarkeit bei.

An dieser Stelle sei allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern gedankt, die zum Erfolg der Runde beigetragen haben. Wir wissen, dass die Tätigkeit nicht immer einfach ist. Die meisten Mitarbeiter im AK Schiedsrichter sind selbst noch an der Pfeife aktiv. Deshalb unsere Bitte: Wenn es irgendwo knirscht und hakt, meldet euch.

Ein großer Dank geht an die Ansetzerinnen und Ansetzer. Gerade kurzfristige Rückgaben machen ihnen oft das Leben schwer, trotzdem bleibt kaum ein Spiel unbesetzt. Dafür Danke.

Einladung zur Schiedsrichter–Gesamtzusammenkunft

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter,

die große gemeinsame Gesamtzusammenkunft nach § 27 der Saison 2017/2018 findet am

Freitag 18.05.2018 von 19:00 – 21.00 Uhr
in der Eddersheimer Bürgerstube,
Bahnhofstraße 91, 65795 Hattersheim, statt.

Ab ca. 21.00 Uhr gemeinsamer Grillabend.

In dieser Ausgabe

Vorwort	1
Einladung Gesamtzusammenkunft	1
Neuer Beauftragter ZN/SK	2
Regelkunde - Teil 1	2
Beach-Handballschiedsrichter	3
Änderungen Schiedsrichterabrechnung	3
Nachruf Elke Bioneck-Popp	4
Regelkunde - Fall 2 + Hinweise	4
Die Mitarbeiter im Schiedsrichterteam	5

Glückwunsch an dieser Stelle an die Gespanne, die den Sprung in den HHV geschafft haben. Aus unserem Bezirk wurden Matthias Becker/Jens Sämänn (SG Nied), Berkan Kocak/Thomas Schmidt (TG Schierstein/Bezirk OF/HU) und Dominik Bley/Anton Bulat (Bezirk GI/TG Kastel) für die kommende Saison gemeldet. Wir wünschen viel Erfolg.

Wir wünschen allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern eine schöne und erholsame Sommerzeit. Tankt Kraft und hoffentlich Sonne, damit wir gemeinsam die kommende Runde wieder bestmöglich gestalten.

Tagesordnung:

- Begrüßung & Dank Ehrungen
- Rückblick Saison 2017/2018
- Ausblick Saison 2018/2019
- Sonstiges

Wir als AK-SR möchten uns mit dieser Gesamtzusammenkunft bei allen Handball-Schiedsrichtern bedanken und einen schönen gemeinsamen Abend ermöglichen.

Neuer Beauftragter ZN/SK

Seit Mitte April dürfen wir Daniel Hofmann als neuen Beauftragten ZN/SK begrüßen.

Daniel gehört der HSG Eschhofen/Steeden und der TSG Nordwest an und ist aktiver Schiedsrichter im Gespann Hofmann/Rockel



*Der neue Beauftragte für
Zeitnehmer und Sekretäre,
Daniel Hofmann. (Bild: privat)*

Wir wünschen ihm viel Spaß und Erfolg bei seiner Aufgabe. Bei Fragen ist er unter folgender E-Mail-Adresse des Bezirks erreichbar:
SR-Zeitnehmer@hfv-wiesbaden-frankfurt.de

Regelkunde – Fall 1

Situation:

Freiwurfausführung nach Spielende/nach dem Schlussignal (60:00). Der Werfer steht korrekt an der Freiwurflinie und ebenso korrekt die abwehrende Mannschaft an der Torraumlinie. Der Schiedsrichter pfeift den Freiwurf an und aus der Mauer löst sich unmittelbar nach Anpfiff ein abwehrender Spieler und verhindert die Ausführung des Freiwurfs (der Werfer kann den Ball nicht spielen/werfen).

Wie ist das regelwidrige Verhalten des Abwehrspielers zu ahnden und wie ist die Spielfortsetzung?

Antwort:

Hier die regelgerechte Lösung, die direkt aus den Regelbestimmungen abgeleitet werden kann.

Eine Anwendung der Regel 8:10c (Rote Karte + 7-Meter) kommt in derartigen Fällen nicht in Betracht. Bei einem Freiwurf nach dem Schlussignal stehen wesentliche Merkmale der Regel 8:10c nicht mehr zur Debatte. Insbesondere kann die ausführende Mannschaft nicht mehr in eine bessere Torwurfsituation kommen. Der Freiwurf ist als direkter Torwurf auszuführen, die Mitspieler müssen sich mindestens 3m entfernt vom Werfer aufhalten, etc., etc. (zu alledem siehe auch Regel 2:5 sowie IHF-Erläuterung 1).

Insofern kann eine Regelwidrigkeit der abwehrenden Mannschaft während der Ausführung des Freiwurfs, unter Beachtung der Vorteilsregel (13:4 und 15:4) allenfalls zur Wiederholung des Freiwurfs führen, wenn dieser nicht erfolgreich war (siehe Regel 15:9). Eine Entscheidung auf 7-m-Wurf (Strafwurf) im Sinne der Regel 8:10c kann es auf keinen Fall geben.

Die Regel 15:9 verweist im Absatz 1 zudem auf die erforderliche Bestrafung des fehlbaren Spielers (siehe auch Regel 13:8 Satz 1). Das Fehlverhalten wird als unsportliches Verhalten gemäß Regel 8:7c eingestuft. Zu diesem Zeitpunkt sind Bestrafungen gemäß Regel 16:1b (Verwarnung) eher theoretischer Natur. Die regelmäßige progressive Bestrafung wird auf 2 Min. Hinausstellung gemäß Regel 16:3d lauten. Eine Ausnahme hiervon wäre gegeben, wenn die regelwidrige Aktion gemäß den Regeln 8:5 bzw. 8:6 zu bewerten ist.

Die mit der progressiven Bestrafung verbundene Reduzierung der abwehrenden Mannschaft auf der Spielfläche verbessert bei der Wiederholung des Freiwurfs allemal die Möglichkeiten des Wurfers. Auch bei einem anschließenden weiteren regelwidrigen Verhalten der abwehrenden Mannschaft wäre wie zuvor beschrieben zu verfahren.

Kurz zusammengefasst: Abstandsvergehen in den letzten 30 Sekunden führen nur zur Wiederholung und einer Zeitstrafe im Gegensatz zur Verhinderung formaler Würfe.

Beach-Handballschiedsrichter

Der Handballbezirk Wiesbaden/Frankfurt bietet dieses Jahr eine Ausbildung zum **BEACH HANDBALLSCHIEDSRICHTER** an. Dieser Lehrgang findet am 02.06.2018, in der Gaststätte der TSG Münster (Lorsbacher Straße 39, 65779 Kelkheim). Das ganze findet von 10:30-14:30 Uhr.

Verbindliche Anmeldung bitte bis spätestens 15.05.2018 an sr-wart@hhv-wiesbaden-frankfurt.de und für die Schüler einführen können und wie die Technologie zur Unterstützung des Lernens eingesetzt werden kann.



Änderungen bei der Schiedsrichterabrechnung

Bereits vor der Runde 2017/2018 haben sich die Abrechnungsvorgaben für die Spiele geändert. Nun gab es von Seiten des HHV noch einmal eine Anpassung in Bezug auf Turnierspiele. Dies betrifft bereits die laufende Jugendqualifikation.

Waren die Sätze vorher gestaffelt, gibt es nun nur noch einen pauschalen Betrag von 8,- Euro pro vollendeter Anwesenheitsstunde.

Beispiel:

Das Qualiturnier beginnt um 11.00 Uhr. Ihr seid natürlich um 10.30 Uhr bereits vor Ort um alles zu kontrollieren und euch mit den Beteiligten auszutauschen. Euer letztes Spiel endet um 14.00 Uhr, mit Umziehen, Abrechnung und anderem verlasst ihr die Halle um 14.45 Uhr.

Die Anwesenheit sind also 4 Stunden und 15 Minuten, also 4 volle Anwesenheitsstunden. Somit könnt ihr 4 Stunden x 8,- Euro/Stunde = 32,- Euro + Fahrtkosten abrechnen.

Spielleitungsentschädigungen (aus der FGO)

- a) Leitung eines Jugendspiels auf Bezirksebene € 21,-
- b) Leitung eines sonstigen Spiels auf Bezirksebene € 25,-
- c) Leitung eines Spiels der Landesligen Frauen € 29,-
- d) Leitung eines Spiels Oberliga Frauen bzw. Landesliga Männer € 39,-
- e) Leitung eines Jugendspiels auf Verbandsebene € 29,-
- f) Leitung eines Spiels der Oberliga Männer € 49,-
- g) Leitung von Turnierspielen pro vollendeter Anwesenheitsstunde € 8,00

Werden mehrfache Ansetzungen für Spiele in der gleichen Spielstätte an einem Kalendertag geleitet, so reduziert sich jede einzelne abzurechnende Spielleitungsentschädigung um € 4,-

Bei Benutzung eines Kraftfahrzeuges werden € 0,30 je gefahrenem Kilometer für die kürzeste Entfernung zwischen Wohn- und Zielort erstattet. Für jede weitere Person, die mitgenommen wird, erhöht sich der Satz um € 0,02.

Nachruf Elke Bioneck–Popp

Am 06.03.2018 verstarb unsere langjährige Mitarbeiterin im AK–Schiedsrichter und Freundin, Elke Bioneck–Popp. Sie war immer mit voller Kraft, Elan und mit Herzblut unsere Schiedsrichteransetzerin. Elke war nicht nur eine Sportsfreundin, sie war ein Teil unserer Handballfamilie.

Ein Mensch, der anderen Menschen viel Gutes tat und Freude bereitete. Wir werden sie schmerzlich vermissen und immer in liebender Erinnerung bewahren.



(Bild: privat)

Regelkunde – Fall 2 + ergänzende Hinweise

Situation 1: Timeout, Mannschaft A führt mit einem Tor und hat noch einen Freiwurf auszuführen. Die Hallenuhr zeigt 59:57. Der FSR pfeift nach dem TO das Spiel wieder an und der Spieler Mannschaft A führt den Freiwurf nicht aus (wartet bis das Schlusssignal ertönt). Was ist zu tun ?

Lösung: Zeigt die Hallenuhr bei Time–Out 59:57 an und ist nach Wiederanpfeiff noch ein FW oder 7m auszuführen, muss der Ball die Hand des Werfers vor dem automatischen Schlusssignal verlassen haben. Ist dies nicht der Fall, ist das Spiel beendet! Ansonsten ist die Situation zum Zeitpunkt des automatischen Schlusssignals zu bewerten.

Hier nochmals die Klarstellung: Das Spiel ist beendet, wenn der Freiwurf oder 7–m nicht ausgeführt wird. Es gibt in keinem Fall ein Freiwurf mehr in die andere Richtung! Es liegt keine fehlerhafte Wurfausführung vor, also kein Freiwurf für den Gegner.

Situation 2: Timeout, Mannschaft A liegt mit einem Tor hinten und hat noch einen Freiwurf auszuführen. Die Hallenuhr zeigt 59:58. Der FSR pfeift nach dem TO das Spiel wieder an und der Spieler Mannschaft A führt den Freiwurf aus, das automatische Schlusssignal ertönt, der Ball geht ins Tor. Was ist zu tun ?

Lösung: Regel 2.4 besagt: Ertönt das Schlusssignal, wenn ein Frei– oder 7–m–Wurf noch auszuführen ist oder der Ball sich nach dem Wurf noch in der Luft befindet, ist der Wurf zu wiederholen. In beiden Fällen beenden die Schiedsrichter das Spiel erst, wenn der Freiwurf/7–m–Wurf ausgeführt oder wiederholt wurde und das Ergebnis des Wurfes feststeht.

... und noch einige Hinweise:

Der Anwurf: Der schnelle Anwurf wird oft bemängelt. Achtet auf eine saubere Ausführung. Regel 10:3, ein Fuß auf der Mittellinie und der andere Fuß auf oder hinter der Mittellinie. Der andere Fuß darf aber nicht die Mittellinie überschreiten. Dann bitte nicht anpfeifen, sondern korrigieren.

Team–Time–Out: Entscheidend ist, ob die Mannschaft beim Pfiff des Zeitnehmers in Ballbesitz ist, nicht in dem Moment, wenn die Grüne Karte gelegt wird. Verliert die Mannschaft also zwischen Karte legen und Pfiff den Ball, hat der Gegner Ballbesitz (Erläuterungen zu den Spielregeln, Nr. 3).

Schwarzes Brett: Durch ein SIS–Totalausfall mussten wir neue Anmeldedaten für das Schwarze Brett generieren, wo sich die offenen Spiele befinden. Es funktioniert jetzt mit:

Homepage: www.SIS-Handball.de/Gespanne

Benutzername: Ansetzung

Passwort: Schiedsrichter

Imagefilm: Wir planen einen kurzen Werbefilm zum Thema "Werde Handballschiedsrichter". Dafür suchen wir Freiwillige, die sich eine Mitarbeit vorstellen können. Entweder für die Erstellung des Videos oder für Kommentare, Portraits oder für bewegte Bilder in Aktion. Bei Interesse bitte bei Sally Kulemann melden, sr-wart@hvh-wiesbaden-frankfurt.de.

**HHV Bezirk
Wiesbaden/Frankfurt**

**Bezirksschieds-
richterwartin:**

Sally Kulemann

E-Mail:
[sr-wart@hvv-wiesbaden-
frankfurt.de](mailto:sr-wart@hvv-wiesbaden-frankfurt.de)

Wir sind im Internet vertreten!

Besuchen Sie uns unter:

[www.hvv-wiesbaden-
frankfurt.de](http://www.hvv-wiesbaden-frankfurt.de)

Die Mitarbeiter im Schiedsrichterwesen:

Bezirksschiedsrichterlehrwarte

Name: Michael Tobiasch & Marcus Schäfer

Mail: sr-lehrwart@hvv-wiesbaden-frankfurt.de

Schiedsrichter-Nachwuchsförderung

Name: Alexander Ernst

Mail: [sr-nachwuchsfoerderung@hvv-wiesbaden-
frankfurt.de](mailto:sr-nachwuchsfoerderung@hvv-wiesbaden-frankfurt.de)Beauftragter für Zeitnehmer und Sekretäre, Aus-
und Weiterbildung & SK/ZN-Ausweis Verlängerung

Name: Daniel Hofmann

Mail: SR-Zeitnehmer@hvv-wiesbaden-frankfurt.de

Beauftragter Neulingsausbildung

Name: Stefan Kessler

Mail: sr-neulinge@hvv-wiesbaden-frankfurt.de

Orga Neulingsausbildung

Name: Dominic Hoffmann

Mail: sr-ausbildung@hvv-wiesbaden-frankfurt.deBeauftragter SR-Ausweise, Anmeldung, Ummeldung,
Verlängerung, Abmeldung, Bescheidwesen

Name: Thomas Mair

Mail: SR-Administration@hvv-wiesbaden-frankfurt.de

SR-Einteiler (F-BOL, M-BOL + BL A)

Name: Peter Striebl

Mail: sr-einteiler-striebl@hvv-wiesbaden-frankfurt.de

SR-Einteilerin (F-LL, weibl. Jgd A OL, männl. Jgd A OL)

Name: Sally Kulemann

Mail: sr-wart@hvv-wiesbaden-frankfurt.de

SR-Einteiler (M-BL B+BL C+BL D+AH, F-BL A + BL B)

Name: Eckhard Fiukowski

Mail: sr-einteiler-fiukowski@hvv-wiesbaden-frankfurt.de

Stellvertreter: Peter Popp

Mail: sr-einteiler-popp@hvv-wiesbaden-frankfurt.deSR-Einteiler (weibl. A+B+C+D - Jgd, weibl. Jgd C-OL,
männl. A+B+C+D - Jugend, männl. Jugend C-OL)

Name: Karlheinz Frehs

Mail: sr-einteiler-frehs@hvv-wiesbaden-frankfurt.de

Stellvertreter: Dirk Bimmerlein

Mail: sr-einteiler-bimmerlein@hvv-wiesbaden-frankfurt.deSR-Einteiler (SR-Anwärter, Neulingsgespanne, weibl.
Jugend B-LL, männl. Jugend B-LL)

Name: Jan Ohlwein

Mail: sr-einteiler-ohlwein@hvv-wiesbaden-frankfurt.de

Beauftragter Beobachterwesen, Koordination

Beobachterwesen, Vereinsbeobachtungen

Name: Christopher Biaesch & Jörg Hilgert & Lisa Marie
ReindlMail: sr-beobachter-neutral@hvv-wiesbaden-frankfurt.de

SR-Frauenbeauftragte

Name: Astrid Seiffen

Mail: sr-frauenbeauftragte@hvv-wiesbaden-frankfurt.de

Beauftragter Homepage

Name: Benedict Hoffmann